

Land-Team fehlt ein Punkt zum Titelgewinn

ADAC GT Masters Am Ende stehen Platz zwei und der Gewinn der Junior-Wertung - Luca Stolz auch beim Finale ohne Punkte

■ **Hockenheim.** Ein Hitchcock-Finale lieferte das ADAC GT Masters zum Ende der Saison mit den Rennen 13 und 14 auf dem Formel 1-Kurs von Hockenheim. Das Finale der „Liga der Supersportwagen“ bot am Wochenende Dramen, Überraschungen und Triumphe.

Die Niederdreisbacher Audi Mannschaft von „Montaplast by Land-Motorsport“ war der Sieger im Finale, doch am Ende fehlten Sheldon und Kelvin van der Linde trotzdem ein magerer Punkt zum Titelgewinn. Beim Showdown auf dem Hockenheimring sorgte das Geschwisterpaar mit einem dritten Platz am Samstag und dem Laufesieg am Sonntag für außergewöhnliche Spannung bis zur letzten Sekunde. Nach 14 Läufen darf sich das Team von „Montaplast by Land-Motorsport“ über die Vizemeisterschaft und den Gewinn der Junior-Wertung freuen.

In einem extrem spannenden Samstagsrennen hielten sich alle Titelaspiranten ihre Chancen bis zum Finalrennen am Sonntag offen. Die beiden südafrikanischen Brüder Sheldon und Kelvin van der Linde kämpften dabei in einem gadenlosen Verfolgerduell und verteidigten ihren dritten Rang. „Die Jungs haben bis zum Ende alles gegeben“, so Team-Manager Christian Land. Im letzten Lauf des Jahres bewiesen die beiden Land-



Ein einziger Punkt trennte Sheldon und Kelvin van der Linde im Audi R8 LMS vom Titel. Die Vizemeisterschaft und der Sieg in der Junioren-Wertung zeugen aber von der großartigen Saison, die das südafrikanische Brüderpaar für „Montaplast by Land-Motorsport“ gefahren ist.

Foto: byjogi/Schmitz

Piloten am Sonntag noch einmal großen Kampfgeist, um sich den Sieg im letzten Rennen zu sichern. Nach der Zieldurchfahrt auf Platz eins war es lediglich ein Zähler, der Sheldon und Kelvin van der Linde vom Gesamtsieg trennte.

„Wir haben alles dafür getan, um am Ende dieser Saison ganz oben zu stehen. Leider hat es nicht

ganz gereicht“, erzählt Sheldon van der Linde. Insgesamt sammelte die Fahrerpaarung in diesem Jahr 136 Punkte in 14 Läufen. An den letzten beiden Rennwochenenden landete sie in jedem Rennen auf dem Podest, zweimal davon auf Platz eins. In einem Wettbewerb war Sheldon van der Linde nicht zu stoppen. In der Pirelli-Junior-

Wertung holte sich der 19-Jährige den Titel. Die zweite Besetzung von „Montaplast by Land-Motorsport“ mit Christopher Mies (Heiligenhaus) und Jake Dennis (Großbritannien) erreichte trotz aufsteigender Form weder am Samstag noch am Sonntag das Ziel.

Für den Brachbacher Luca Stolz endete die Saison so enttäuschend,

wie schon die gesamte Saison verlief. Glücklos musste der 23-Jährige im Zakspeed-AMG-Mercedes GT 3 mit ansehen, wie die Konkurrenz um den Titel kämpfte. Zusammen mit Partner Sebastian Asch (Ammerbuch) hatte Stolz zu Saisonbeginn zu den Titelaspiranten gezählt, doch auch beim Finale blieb das Duo ohne Punkte. jogi

Trio fährt aufs Podest

VLN Utsch/Utsch Zweite, Schneider auf Platz drei

■ **Nürburgring.** Das 58. ADAC Reiboldus-Langstreckenrennen, der siebte von neun Läufen zur VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring, bot den 149 gestarteten Teams bei kühlen, aber trockenen Bedingungen beste Voraussetzungen für ein spannendes 4-Stunden-Rennen. Die heimischen Protagonisten zogen sich auf der 24,358 Kilometer langen Kombination aus Grand-Prix Kurs und Nordschleife achtbar aus der Affäre.

Von Anfang an mit „Leistungsproblemen“ am Renault Clio RS4, hatten Peter Utsch (Kirchen) und Meik Utsch (Siegen) zu kämpfen. Ein Defekt am Ladeluftkühler ihres Renners zwang das Renault-Duo des Teams Schrotti-Motorsport zu einer eher verhaltenen Gangart in der Klasse SP2T. Trotz des Handicaps gelang dem Duo ein zweiter Platz in ihrer Kategorie. „Wir waren ziemlich wehrlos, sodass einige Autos an uns vorbeigefahren sind, die wir sonst nie sehen. Bei dem Wetter mit der kühlen Luft hatten wir keine Chance und sind froh, überhaupt ins Ziel gekommen zu sein“, so Peter Utsch.

„Mega happy“ war hingegen der Sieger David Schneider mit Platz drei. Zusammen mit seinen Teamkollegen Christian Albinger (Bernroth) und Ulrich Schmidt (Düsseldorf) erreichte der 25-Jährige mit dem VW Golf GTI VI sein bestes VLN-Saisonergebnis und fuhr zudem mit einer Zeit von 9:46 Minuten sowohl seine persönliche als auch die schnellste mit diesem Fahrzeug gefahrene Runde. jogi

Termine

Fußball überkreislich

Regionalliga West: Viktoria Köln - Kaan-Marienberg (Di., 19.30 Uhr).

Rheinlandliga: Neitersen - Mayen (Mi., 20 Uhr).

Bezirksliga Ost: Ellingen - Arzbach (Mi., 20 Uhr, in Straßenhaus).

Rheinlandpokal, 3. Runde: Metternich - Rot-Weiß Koblenz, Pluwig-Gusterath - Hochwald-Zerf (beide Mi., 19.30 Uhr).

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga B1: Müschenbach II - Meudt (Mi., 19 Uhr, Hartplatz Hachenburg).

Kreisliga C1: Liebenscheid - Nauroth II, Rennerod II - Rotenhain-Bellingen (beide Do., 19.30 Uhr).

Fußball Westerwald/Wied

Kreisliga A/B, 2. Runde: Kosova Montabaur - Grenzbachtal Marienhäuser (Do., 20 Uhr, in Stahlhofen).

Kreisliga A: Heimbach-Weis - Neustadt-Ferthal (Do., 20 Uhr).

Kreisliga B Nord: SG Neuwied - Melsbach (Do., 19.30 Uhr).

Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreisliga A: Grün-Weiss Siegen - Mudersbach, Anzhausen - Obersdorf-Rödgen (beide Do., 19 Uhr).

Kreisliga D1: Anzhausen II - Obersdorf-Rödgen II (Mi., 19 Uhr).

Jugendfußball

B-Jugend, Bezirksliga Ost: Asbach - Herschbach (Mi., 19.30 Uhr).

C-Jugend, Bezirksliga Ost: Betzdorf - Asbach (Di., 19 Uhr).

Schönsteins U 17 ringt Tabellenführer einen Punkt ab

Jugendfußball Altenkirchener B-Junioren unterliegt beim Letzten - Neunkhausener D-Nachwuchs meistert schwierige Platzverhältnisse

■ **Region.** Viele der überkreislich spielenden Nachwuchsfußballer aus dem Kreis Altenkirchen waren am vergangenen Wochenende wieder im Einsatz.

B-Jugend, Rheinlandliga

JSG Hattert - JSG Wisserland Schönstein 1:1 (0:1). Von Beginn an setzte Schönstein das Team aus Hattert mit hoher Laufbereitschaft sowie konsequentem Pressing und Zustellen der freien Räume unter Druck. In der Folge gelang es der JSG Hattert nicht, ihr Spiel aufzuziehen. Die Wisserländer kreierte einige Torchancen, von denen Paul Christian (24.) eine nach einem Eckball per Kopfball zur verdienten Halbzeitführung nutzte. Der technisch sehr beschlagene Micha Fuchs scheiterte kurz vor der Pause mit einem fulminanten Distanzschuss ins rechte untere Eck am glänzend parierenden Leon Walkenbach. Nach der Pause drängten die Gäste energisch nach vorne. Nachdem Wisserlands Torwart Niklas Winter einen Distanzschuss sehenswert pariert hatte, war er in der 55. Spielminute chancenlos, als Robin Moosakhani zur Stelle war und den Ball unbedrängt zum Ausgleich einnetzen konnte. Kurz vor Schluss konnte Micha Fuchs nach Vorlage des glänzend aufgelegten Louis Vedder den Ball aus kurzer Distanz nicht ins Tor unterbringen. Trainer Jens Schütz zeigte sich sehr zufrieden mit dem Auftritt seiner Mannschaft, die „mit einer guten spielerischen und taktischen Leistung dem bisherigen Tabellenführer den ersten Punktverlust zugefügt hat“.

FSV Trier-Tarforst - JSG Altenkirchen 3:2 (2:1). Beim bis dato punktlosen Schlusslicht kassierten die Altenkirchener im sechsten Spiel ihre vierte Niederlage. Dabei wären die Westerwälder nach Gegentreffern in den Minuten 8 und 35 beinahe schon mit einem Zweitore-Rückstand in die Pause gegangen, doch unmittelbar vor dem Gang in die Kabinen brachten die Einheimischen die JSG mit einem Eigentor wieder ins Spiel. Auftrieb gab das den Gästen aber nicht, stattdessen fiel in der 62. Minute

das 3:1. Til Cordes verkürzte zwar noch einmal (78.), für Zählbares reichte es aber nicht mehr.

C-Jugend, Rheinlandliga

JSG Wisserland Schönstein - SV Eintracht Trier II 1:0 (1:0). Zunächst fand das Spiel bei ausgeglichenen Verhältnissen im Mittelfeld statt. Trier hatte einige Akteure in dem jungen Team, die durch Technik und Spielverständnis auffielen. So dauerte es bis zur 20. Minute, bis Amin El Ghawi erstmals einen gefährlichen Schuss auf das Trierer Tor brachte, der jedoch

abgeblockt wurde. Bei der sich anschließenden Ecke war es der aufgerückte Tom Zehler, der den Ball zur 1:0-Führung über die Linie brachte. Im Anschluss hatte Wissen bis zur Halbzeit noch weitere hochkarätige Chancen, es blieb aber beim „goldenen Tor“. Die einzige Trierer Chance im gesamten Spiel bereitete Volkan Beydilli in der 24. Minute, als er glänzend reagierte und den scharf geschossenen Ball über die Latte lenkte. In der zweiten Spielhälfte hätte Wissen das Ergebnis noch mehrfach ausbauen können, doch Kerem Sari und

Amin El Ghawi verfehlten das Tor knapp, ein weiterer Treffer von Tom Zehler wurde aufgrund eines vorangegangenen Fouls nicht gegeben.

C-Jugend, Bezirksliga

JSG St. Katharinen - JSG Neitersen 0:5 (0:2). Auch nach dem sechsten Spiel verließen die Neitenser als Sieger den Platz. Die Gastgeber attackierten den Spitzenreiter früh, weshalb dieser im gesamten Spiel Probleme im Spielaufbau zeigte. In der 12. Minute nutzten die Gäste jedoch den dadurch entstehenden

Raum zwischen den Mannschaftsteilen und erzielten den Führungstreffer durch Leon Ritz. Kurz darauf traf Luka Matic mit einem Fernschuss zum 2:0 (20.). Danach kam dann die Heimelf besser ins Spiel und gewann immer mehr Zweikämpfe, allerdings ohne wirklich Profit daraus zu schlagen, wengleich Neitersens Schlussmann Alexandro Solorzano zweimal zur Stelle sein musste. Nach einem Fehlpass im Aufbauspiel des Gegners führte Leon Ritz dann die Vorentscheidung herbei (52.). Drei Minuten später erhöhte Sebastian Rosbach, ehe Leon Ritz mit seinem dritten Treffer nach toller Einzelleistung von Max-Phillip Czapinski zum Endstand traf (61.).

D-Jugend, Bezirksliga

JSG Birlebenbach - JSG Neunkhausen 0:4 (0:3). Bereits in den ersten Minuten hatten die Neunkhausener gute Chancen in Führung zu gehen, diese wurden jedoch zum Teil kläglich und sehr leichtfertig vergeben. So brauchte es für den ersten Treffer einen Elfmeter von Benjamin Becker nach Foulspiel an Sam Bimber (16.). Auf schwierigem Untergrund spielten die Gäste ansehlich nach vorne, sodass es nach zwei weiteren Toren von Can Atli (22., 26.) nicht unverdient mit 0:3 in die Pause ging. Nicht minder schön herausgespielt war kurz nach dem Seitenwechsel der letzte Treffer des Tages durch Gino Padova nach Vorarbeit von Jonas Braun.

JSG Wolfstein Norken - JSG Altenkirchen 5:0 (2:0). Durch individuelle Fehler in der Defensive führte der Gastgeber zur Pause mit 2:0. Bereits zu Beginn der zweiten Hälfte konnte Norken die Führung weiter ausbauen. Gleichwohl hielt die JSG Altenkirchen spielerisch während der gesamten Spieldauer mit, nur die Chancenverwertung war unzureichend, und so ging man diesmal ohne eigenen Treffer vom Platz. Auf der anderen Seite konnte die Heimmannschaft noch zwei weitere Tore erzielen. Das Ergebnis ist zwar zu hoch ausgefallen, jedoch war die Niederlage gegen einen clever agierenden Gegner gerecht.



Robin Moosakhani (links, hier im Zweikampf mit Lucas Hommes) traf in der 55. Minute und sicherte der B-Jugend der JSG Hattert zumindest einen Punkt gegen die JSG Wisserland Schönstein. Rechts beobachtet Schiedsrichter Nils Heinen die Szene, der als Aktiver lange für die SG Westerburg in der Bezirksliga Ost am Ball war.

Foto: Thomas Jäger